



# CEMENTKOL K21 – CEMENTKOL K22

## ZEMENTKLEBER ZUM VERLEGEN VON KERAMIKFLIESEN



### BESCHREIBUNG

Grauer (K21) bzw. weißer (K22) Pulverkleber auf der Basis von Portland-Zement, mit Füllmitteln ausgesuchter Körnung und organischen Beimischungen.

### VERPACKUNGEN

Säcke zu 25 kg. - Standardpalette 1500 kg

Beutel zu 5 kg (Schachteln zu 5 Stk.) - Standardpalette 900 kg.

### KLASSIFIZIERUNG EN 12004

CEMENTKOL K21 + 26 - 28% WASSER - Klasse C1

CEMENTKOL K22 + 26 - 28% WASSER - Klasse C1  
Normaler Zementkleber

CEMENTKOL K21+ 30% LATEXKOL - Klasse C2 – S2  
CEMENTKOL K22+ 30% LATEXKOL - Klasse C2 – S2  
Verbesserter hochverformbarer Zementkleber

### ANWENDUNGSBEREICHE

Eignet sich für die Anbringung aller Arten von Keramikfliesen im Innen- und Außenbereich sowie für Wand und Fußböden. Siehe Übersichtstabelle.

UNTERGRÜNDE	MINDEST TROCKNUNG	MAXIMALE RESTFEUCHTE	ALLGEMEINE BEDINGUNGEN
(*) Vorherige Behandlung mit <b>PRIMER X94</b> oder <b>PRIMER C</b> .			
Zementestrich	28 Tage	3%	Saubere Fest und kompakt Ohne Sprünge bzw. Risse Eben und senkrecht. Ausreichende Trocknung.
Estrich in <b>LITOCHEM</b>	24 Stunden	3%	
Anhydritestrich*	-	< 0,5%	
Beton	6 Monate	-	
Zementverputz	1 Woche X cm Stärke	-	
Gipsverputz*	-	< 0,5%	

### DEHNUNGSFUGEN

Die Dehnungsfugen haben die Aufgabe, die Ausbreitung der Fliesenoberfläche zu unterbrechen, um die Maßunterschiede und die Verformungen auszugleichen, welche das Mehrschichtsystem aus Fliesen, Kleber und Untergrund betreffen.

Die Fugen beziehen sich immer sowohl auf das Mörtelbett als auch auf die Fliesen.

EMPFOHLENE AUFTEILUNGEN	INNEN	AUSSEN
	Rechtecke von 6X6 m bis zu 10X10 m	Rechtecke von 3X3 m bis zu 5X5 m
FUGENBREITE	Böden: ≥ 6 mm Verkleidung: 6 mm (nie < 3 mm)	Rechtecke 3X3: 10 mm Rechtecke 5X5: 12-13 mm
FÜR DIE VERSIEGELUNG GEEIGNETE PRODUKTE	<ul style="list-style-type: none"> <li>Profile aus PVC, Aluminium, Stahl je nach vorgesehener Nutzung.</li> <li>Silikondichtstoffe</li> </ul>	Silikondichtstoffe

**KENNDATEN**

Erscheinungsbild	Pulver
Farbe	Cementkol K21 Grau - Cementkol K22 Weiß
Klassifizierung gemäß EN 12004	CEMENTKOL K21 / CEMENTKOL K22 + Wasser = C1
	CEMENTKOL K21 / CEMENTKOL K22 + LATEXKOL\Wasser (1:1) = C2-S1
	CEMENTKOL K21 / CEMENTKOL K22 + LATEXKOL = C2-S2
Zollklassifizierung	3824 5090
Lagerzeit	12 Monate in Originalverpackung an trockenem Ort

**ANWENDUNGSDATEN**

Mischungsverhältnis	LATEXKOL = 7,50 kg (30%) Wasser = 26 - 28% (6,5 – 7 l pro 25-kg-Sack.) Wasser\LATEXKOL (1:1) = 30% (7,50 kg pro 25-kg-Sack.)		
Trockenzeit	5 Minuten		
Konsistenz der Masse	Sehr teigig		
Lebensdauer der Masse	Über 8 Stunden		
Zulässige Anwendungstemperaturen	Von +5 °C bis +35 °C		
Offenzeit (EN 1346)	> 0,5 N/mm <sup>2</sup> nach 20 Minuten		
Maximale Auftragungsstärke	5 mm		
Ausrichtbarkeit	Ungefähr 40 Minuten		
Verbrauch	<b>Fliesenformat (mm)</b>	<b>Empfohlener Spachtel</b>	<b>Ausbringung (kg/m<sup>2</sup>)</b>
	10 x 10    15 x 15	6	2,5
	15 x 20    25 x 25	6 - 8	2,5 - 3
	25x33    33x33	8 - 10	3,5 - 4
	30x45    45x45	10 - doppelte Kleberschicht	4,5 - 5
	50x50    60x60	10 - doppelte Kleberschicht	5
	ANDERE	10 - doppelte Kleberschicht	> 5
Begehrbarkeit	24 Stunden		
Wartezeit für die Inbetriebnahme	14 Tage		
Wartezeit für die Spachtelung	Boden: ca. 24 Stunden. Wand: circa 4-8 Std.		

**LEISTUNGEN**

	<b>Cementkol K21 / Cementkol K22 + 26 - 28% Wasser</b>	<b>Cementkol K21 / Cementkol K22 + 30% LATEXKOL</b>
Haftung nach 28 Tagen (EN 1348)	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>
Haftung nach Eintauchen in Wasser (EN 1348)	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>
Haftung nach Wärmeeinwirkung (EN 1348)	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>
Haftung nach Frost- und Entfrostszyklen (EN 1348)	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>
Querverformung (EN 12002)	Nein	> 5 mm. (Klasse S2)
Betriebstemperatur	Von - 30°C bis +90°C	
Säurebeständigkeit	Nein	
Laugenbeständigkeit	Gut	

## VERWENDUNG VON LATEXKOL

Der Kleber muss in den folgenden Fällen mit dem elastischen Latex LATEXKOL vermischt werden: Auf Schütt- oder Fertigbeton, auf Fußbodenheizungen, auf Asphaltuntergründen, mit großformatigen Fliesen, Außenfassaden, Schwimmbädern.

## MISCHUNGSVERHÄLTNIS

**CEMENTKOL K21 - 25 kg (1 Sack) / CEMENTKOL K22 - 25 kg (1 Sack)**

<b>WASSER-LATEXKOL 1:1</b> 7.50 kg (30%)	<b>WASSER</b> 6,5 - 7 L (26 - 28%)	<b>LATEXKOL</b> 7,50 kg (30%)
---	---------------------------------------	----------------------------------

## Zubereitung der Masse

Füllen Sie die passende Menge Wasser in einen sauberen Behälter und geben Sie langsam das Pulver hinzu. Mit einer elektrischen Bohrmaschine mit Mischschraube solange mischen, bis eine homogene Masse ohne Krümel entstanden ist. Lassen Sie die Masse mindestens 5 Minuten ruhen und mischen Sie dann noch einmal für einige Sekunden.

## Anwendung

Verteilen Sie mit der glatten Spachtelseite die Masse mit einer Stärke von circa 1 mm auf dem Untergrund und tragen Sie dann sofort das Erzeugnis mit der Zahnseite des Spachtels auf. Die Zahnung der Spachtel richtet sich nach dem Format der zu verlegenden Fliesen. Auf alle Fälle muss eine Benetzung der Fliesenrückseite von 65-70% bei einer Innenverlegung sowie von 100% bei einer Außenverlegung oder bei Fußböden mit starker Beanspruchung möglich sein. Bei einer Außenanbringung oder in stark beanspruchten Bereichen empfiehlt sich, den Kleber auch auf der Rückseite der Fliesen anzubringen (doppelte Kleberschicht).

## Verlegen der Fliesen

Die Fliesen werden mit festem Druck auf den Kleber gesetzt, um einen Kontakt mit demselben sicherzustellen. Die Offenzeit des Erzeugnisses beträgt bei normalen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen 20 Minuten. Ein sehr heißes oder windiges Klima oder stark aufsaugende Untergründe können diese drastisch bis auf nur wenige Minuten reduzieren. Es empfiehlt sich deshalb häufiger zu kontrollieren, dass sich keine Oberflächenhaut gebildet hat. Sollte sich die Oberflächenhaut gebildet haben, muss erneut mit dem Zahnschachtel über den Kleber gefahren werden. Die Fliesen sind so zu verlegen, dass die Abstandsfugen dem Format entsprechen. Von einem direkten Aneinandersetzen der Fliesen ist abzuraten (Fliesen stoßen aneinander). Achten Sie beim Verlegen auf eventuelle Dehnungsfugen oder Unterteilungen. Es sollte ein Abstand von mindestens 5 mm zu den Wänden oder sonstigen Erhebungen eingehalten werden. Die Keramikoberfläche muss mindestens 24 Stunden vor eventuellen Auswaschungen sowie für circa 5-7 Tage vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

## Spachtelung der gefliesten Oberflächen

Die Fugen zwischen den Fliesen können bei Verkleidungen nach circa 6-8 Stunden sowie bei Böden nach 24 Stunden versiegelt werden. Zum Versiegeln können die Betonversiegler LITOCHROM 0-2, LITOCHROM 1-6, LITOCHROM 3-15, LITOCHROM FLEX 3-10 verwendet werden. Bei säurefesten Böden empfiehlt sich die Verwendung von Zweikomponenten- Epoxidversiegler EPOXYSTUK X90 oder LITOCHROM STARLIKE®.

## WARNHINWEISE

- Dem Produkt weder Kalk noch Zement beimischen.
- Das Produkt bei Temperaturen von +5°C bis +35°C auftragen.
- Das Produkt nicht für Anwendungen benutzen, die nicht in diesem technischen Datenblatt angegeben sind.
- Halten Sie sich für eine korrekte Wahl an die Übersichtstabelle des Datenblatts.

## SICHERHEITSHINWEISE

Sehen Sie das auf Anfrage erhältliche Sicherheitsdatenblatt ein

PRODUKT FÜR GEWERBLICHEN GEBRAUCH

### ÜBERSICHTSTABELLE – ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

UNTERGRÜNDE	FORMATE (cm)	mosaïke 1 x 1 5 x 5	10x10 15x15	15x20 25x25	25x33 33x33	30x45 45x45	50x50 60x60	ANDER E
INNENFUSSBÖDEN	FUGEN (mm)	1,5 - 3	1 - 4	2 - 6	3 - 7	4 - 10	6 - 12	10 - 16
Getrennter oder abgeruht schwimmender Zementestrich			●	●	●	●	●	●
Trockene Anhydrit-Estriche, abgeschliffen und mit <b>PRIMER C</b> oder <b>PRIMER X94</b> behandelt			●	●	●	●	●	●
Bestehender Zementboden, gereinigt und entfettet			●	●	●	●	●	●
Bestehender Boden aus Keramik, Steinplatten, Marmorgries, gereinigt und entfettet			●	●	●	●	●	●
Zementheizestrich nach Vorwärmzyklus			●	●	●	●	●	●
Mit <b>HIDROFLEX</b> behandelte Oberflächen			●	●	●	●	●	●
Betonkonstruktionen mit mindestens 6monatiger Trocknung			●	●	●	●	●	●
Metalloberflächen, bestehende Böden aus PVC, Gummi, Linoleum								
INNENVERKLEIDUNGEN	FUGEN (mm)	1,5 - 3	1 - 4	2 - 6	3 - 7	4 - 10	6 - 12	10 - 16
Zementverputz auf getrocknetem Mauerwerk			●	●	●	●	●	●
Gipsverputz oder Gipsplatte, getrocknet und grundiert mit <b>PRIMER C</b> oder <b>PRIMER X94</b>			●	●	●	●	●	●
Trockenes Mauerwerk aus leichten Blöcken			●	●	●	●	●	●
Alte Verkleidungen aus Keramik, fest, gereinigt und entfettet			●	●	●	●	●	●
Gipskarton, grundiert mit <b>PRIMER C</b> oder <b>PRIMER X94</b>			●	●	●	●	●	●
Mit <b>HIDROFLEX</b> behandelte Oberflächen			●	●	●	●	●	●
Spritzbetonkonstruktionen oder mindestens 6 Monate getrocknete Fertigbauten			●	●	●	●	●	●
Metalloberflächen								
FUSSBÖDEN AUSSEN	FUGEN (mm)	1,5 - 3	3 - 6	5 - 8	7 - 10	10 - 12	12 - 14	> 14
Getrennter oder abgeruht schwimmender Zementestrich			●	●	●	●	●	●
Bestehende Fußböden aus Zement, Keramik und Steinplatten			●	●	●	●	●	●
Betonkonstruktionen mit mindestens 6monatiger Trocknung			●	●	●	●	●	●
Mit <b>ELASTOCEM</b> behandelte Oberflächen			●	●	●	●	●	●
WANDBEKLEIDUNG AUSSEN	FUGEN (mm)	1,5 - 3	3 - 6	5 - 8	7 - 10	10 - 12	12 - 14	> 14
Zementverputz auf getrocknetem Mauerwerk			●	●	●	●	●	●
Spritzbetonkonstruktionen oder mindestens 6 Monate getrocknete Fertigbauten			●	●	●	●	●	●
Mit <b>ELASTOCEM</b> behandelte Oberflächen			●	●	●	●	●	●

#### ZEICHENERKLÄRUNG

- Anwendung mit Cementkol K21/K22 + 26 - 28% Wasser möglich
- Anwendung mit Cementkol K21/K22 + 30% Latexkol verdünnt 1:1 mit Wasser möglich
- Anwendung mit Cementkol K21/K22 + 30% Latexkol möglich

Auch wenn die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen das Ergebnis unserer Erfahrungen sind, dienen sie lediglich als Richtwerte.  
In jedem speziellen Fall sind besondere Prüfungen erforderlich, die der Benutzer, welcher die Verantwortung für das Endergebnis der Arbeit trägt, auszuführen hat.

Datenblatt Nr. 002

Revision Nr. 3

Datum: März 2012

LITOKOL S.p.A.

Via G. Falcone, 13/1 42048 Rubiera (RE) Italien  
Tel. +39 0522 622811 Fax +39 0522 620150  
www.litokol.it E-Mail: info@litokol.it

COMPANY WITH QUALITY MANAGEMENT  
SYSTEM CERTIFIED BY DNV  
= ISO 9001:2008 =